
N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mildensee am 26.02.2019

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:30 Uhr
Sitzungsort: Landjägerhaus Mildensee, Oranienbaumer Str. 14 a
Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Groneberg begrüßt alle Anwesenden. Erstellt die ordnungsgemäße Ladung und mit fünf von sechs Mitgliedern des Ortschaftsrates die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Herr Groneberg stellt den Antrag die Tagesordnungspunkt 5 und 6 zu tauschen. Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.01.2019**

Die Niederschrift wird ungeändert bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

- 4 Einwohnerfragestunde**

Keine Anfragen

5 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Groneberg begrüßt Frau Rach, die Leiterin des Eigenbetriebes DeKita. Frau Rach berichtet das der Fördermittelantrag für den Neubau der Kita für Mildensee und Kleutsch abgelehnt wurde. Auch eine Termin von Frau Nußbeck in Magdeburg verlief negativ. Es wird überlegt Klage einzureichen. Allerdings sind die Chancen sehr gering. Akut wird das Problem ab dem 01.01.2021. Ab diesem Datum sind auf Grund der Arbeitstättenrichtlinie die Türen auf mindestens 1,20 m zu verbreitern. Die ist aus bautechnischen Gründen weder in Mildensee noch in Kleutsch möglich. Es bleibt wohl nur der Neubau mit Eigenmitteln der Stadt.

Herr Mosch berichtet, dass nach Rücksprache mit dem Tiefbauamt der Weg zu Tankstelle – wie zuletzt besprochen – gesperrt wird. Dazu wird es einen Ortstermin geben.

Auf die Frage von Herrn Mohs in der letzten Sitzung bezgl. des Verhaltens beim Einschalten der Warnblinkanlage bei Bussen verweist Herr Mosch auf die Regelungen des § 16 StVO. Wenn die Straßenverkehrsbehörde für bestimmte Bushaltestellen das Einschalten der Warnblinkanlage festgesetzt hat, dann macht es der Busfahrer der es nicht tut falsch. Das Verhalten der Autofahrer richtet sich nach § 20 StVO.

Zur Beleuchtung der Bushaltestelle „Tiergartenstraße“ ist das Tiefbauamt am Sachverhalt dran. Es gab Probleme mit dem Betreiber.

Der Weg in der Aue: Dies wurde an den Stadtpflegebetrieb weitergegeben.

Herr Kellner lobt die Schotterart im Tiefen Grund. Diese hält hervorragend.

6 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Groneberg nimmt das Thema des Weges zur Tankstelle auf. Er berichtet über das Einverständnis des Anwohners, jedoch sollte die Sperrung soweit wie möglich in Richtung Tankstelle erfolgen.

Februar und März keine Jubiläen.

Zur Sanierung des Springbrunnens sind die Kostenvoranschläge erfolgt und an Herrn Mosch übergeben. Der Fördermittelantrag wird erarbeitet.

Erfolgt ist nunmehr auch der Abriß der Werbetafeln.

Die Baumfällungen in der Tiergartenstraße, Kapenstraße und im Tiefen Grund sind erfolgt.

Die Freiwillige Feuerwehr hat einen Förderverein gegründet.

Die Deichschauen erfolgen am 11.04. und 17.04.2019.

In der Kapenstraße gefährdet der Astwuchs die Stromleitungen. Dies wurde bereits durch Herrn Groneberg an die Stadt weitergeleitet. Frau Moll bemerkt, dass dies wohl keine Stromleitungen mehr sind, sondern Leitungen der Telekom.

Herr Groneberg informiert von der Bitte der Wahlamtes Bürger zur Besetzung der Wahlvorstände zu werben.

Frau Storz berichtet über den letzten Hochwasserausschuss. Darin wurden die Terminketten für die Deichbaumaßnahmen am Scholitzer See genannt. Dies sind nunmehr in der Anlage zum Protokoll ersichtlich.

4	Deich Scholitzer See Ost und West / Brückenbauwerk B 185	<ul style="list-style-type: none"> • Planerischen Zielvorstellungen: <ul style="list-style-type: none"> • Ertüchtigung der Standsicherheit, • Verbesserung der Erreichbarkeit und Verteidigung, • Überprüfung der Ausbauhöhe. • Vorgespräche mit betroffenen Grundstückseigentümern erfolgreich abgeschlossen, alle betroffenen Eigentümer haben Zustimmung zur Maßnahme erklärt • Wunsch, möglichst bald auf der Basis der konkreten Planung die Bauerlaubnisverträge zu verfassen • Stand der Planungen: Entwurfs- und
		<p>Genehmigungsplanung abgeschlossen, liegt zur Prüfung dem LHW vor</p> <ul style="list-style-type: none"> • nach Einschätzung des LHW besitzt diese Deichbaumaßnahme im Vergleich keine hohe Priorität in der Umsetzung • Zeitplan des LHW: <ul style="list-style-type: none"> • 15.01.2019 Erläuterung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung im OR Mildensee • 01.04.2019 Abschluss der Bearbeitung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung • Einreichung (Leseexemplar 15.04.2018) und Durchführung des Genehmigungsverfahrens (je nach Beteiligungsbedarf und Betroffenheit Mitte 2019) • September 2019 – vereinbarter Kontrolltermin zwischen Ausschuss und LHW bzgl. Der Sicherung der Finanzierung der Realisierung • Realisierung voraussichtlich 2020 – Berücksichtigung der Priorisierung innerhalb des LSA im Rahmen der Umsetzung der Hochwasserschutzkonzeption des Landes

Im Juni wäre zu überprüfen wie der Stand der Genehmigung durch die Untere Naturschutzbehörde ist. Ansprechpartne ist Herr Unger.

Herr Groneberg fragt den RBB nach angeblich streunenden Bettler in der Ortslage. Herr Görsch bestätigt dies. Die Bettler wurden des Platzes verwiesen. Es wurde auch verstärkt kontrolliert. In solchen Fällen immer die 110 gerufen werden.

8 Schließung der Sitzung

Herr Groneberg stellt die Öffentlichkeit wieder her. Die nächste Sitzung findet am 26.03.2019 um 16.30 Uhr statt.

Dessau-Roßlau, 06.05.24

Vorsitzender Ortschaftsrat Mildensee

Schriftführer